

Anlage A zur V/0406/2024

Kurzüberblick

Umsetzung eines Unfallkommissionsbeschlusses zur Entschärfung des Unfallschwerpunktes am Kreisverkehr der Von-Esmarch-Straße mit der Roxeler Straße und der Busso-Peus-Straße, durch Überplanung des Kreisverkehrs hin zu einer signalisierten Kreuzung.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „umweltgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung von sicheren sowie bedarfsgerechten Verkehrsflächen und –anlagen“ verfolgt.

Das Teilziel lautet „Verkehrssicherheitsprogramm / Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen“.

Zielerreichung: Die Maßnahme soll in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden. Für die Maßnahme entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.900.000 €. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Förderungen von ca. 1.350.000 €. Zusätzlich müssen Fördergelder des Kreisverkehrs zurückgezahlt werden. Insgesamt entstehen Kosten für die Stadt Münster von ca. 750.000 €.

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen					
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		X	Ja		Nein		
Im Haushaltsplanentwurf 2025 enthalten?		X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		X	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	X	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
Die Aufgaben der Produktgruppe 1201 beruhen auf folgenden rechtlichen Grundlagen: Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)								

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

--